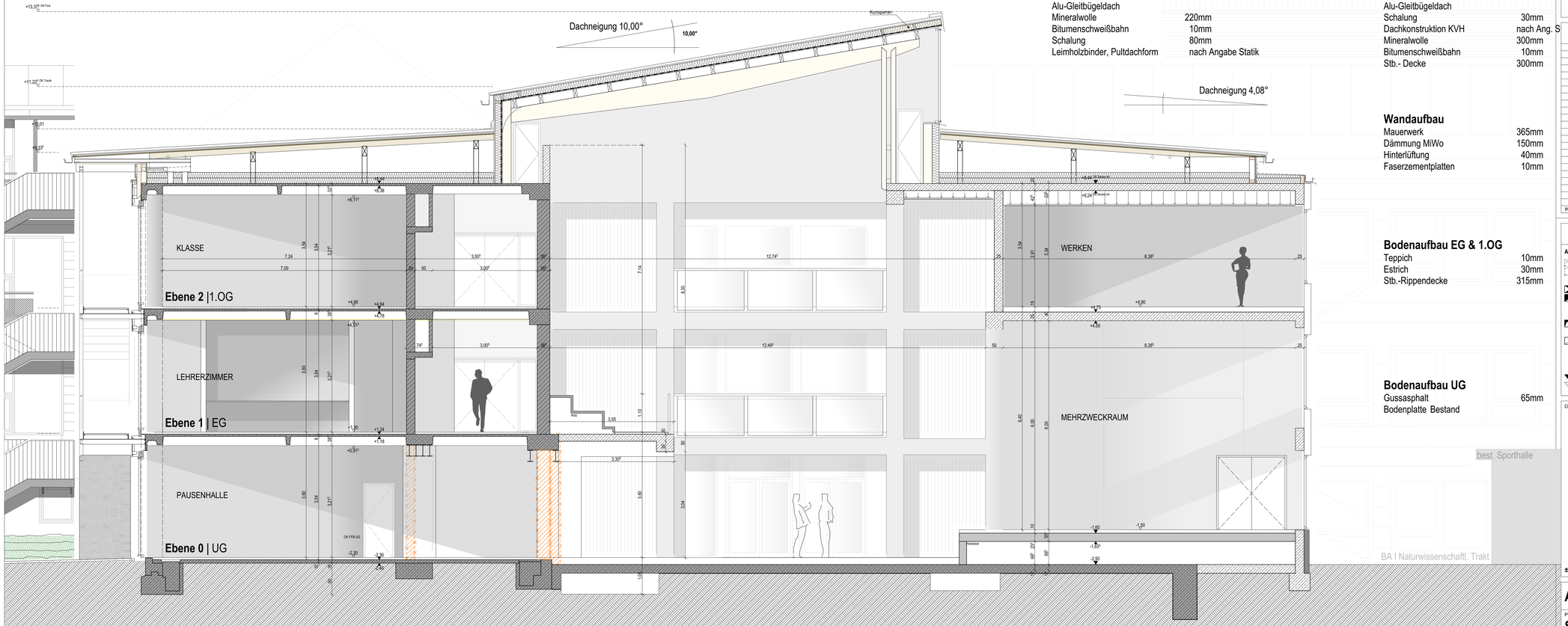

Schnitt D-D

Dachlaterne

Alu-Gleitbügeldach	
Mineralwolle	220mm
Bitumenschweißbahn	10mm
Schalung	80mm
Leimholzbinder, Pultdachform	nach Angabe Statik

Dachaufbau

Alu-Gleitbügeldach	
Schalung	30mm
Dachkonstruktion KVH	nach Ang. S
Mineralwolle	300mm
Bitumenschweißbahn	10mm
Stb.- Decke	300mm

Wandaufbau

Mauerwerk	365mm
Dämmung MiWo	150mm
Hinterlüftung	40mm
Faserzementplatten	10mm

Bodenaufbau EG & 1.OG

Teppich	10mm
Estrich	30mm
Stb.-Rippendecke	315mm

Bodenaufbau UG

Gussasphalt	65mm
Bodenplatte Bestand	

WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN
- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

AUSFÜHRUNG
- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
- Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlussschienen gemäß Statikplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türhöhen, BRH Fenster und Brüstungen verstehen sich von OK fertiger Fußboden bis UK roher Sturz

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS
- Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3).B, § 3.3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Aussparungsplanung eingezeichnet ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG
- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Planinhalt und Planungsbreich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schnitte gelten jeweils nur bis zum freigegebenen Grundriss
- Plan wurde in 3D erstellt. Daher stammende Kanten, sowie gedrehte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Arbeitsfugen und Betonierabschnitte dar.
- Der Planinhalt ist auch bei digitaler Planübergabe nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierausdruck gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig.
- Detailpläne (z.B. zur Fassade) stellen i.R. "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-/Montageplanung des AN. Hierbei sind sowohl die jeweiligen Herstellervorgaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark hersteller- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreinermöbel etc.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutznachweis (Textteil- und Planteil). Der Brandschutz-nachweis ist selbständig und eigenverantwortlich einzuholen. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstandes von Bauteilen und Raumabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architektenplänen sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / Küche / etc), sowie mit den gültigen freigegebenen Montageplanungen der Fachfirmen (Fassadenbauer / Küchenbauer / ...). Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach deren freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachbauleitung. Diesbezügliche Angaben im Architektenplan sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.	GEPR.

LEGENDE

Angaben Aussparungen

DD	Deckendurchbruch
DA	Deckenaussparung
DS	Deckenschlitz
WD	Wanddurchbruch
WA	Wandaussparung
WS	Wandschlitz senkr
WW	Wandschlitz waagr.
FBD	Fußbodendurchbr.
FD	Fundamentdurchbr.
FBA	Fußbodenaussp.
FA	Fundamentaussp.
FS	Fundamentschlitz
	Kote Rohbau OKR / UKR
	Kote Ausbau OKF / UKF

Abkürzungen

H	Heizung
L	Lüftung
S	Sanitär
E	Elektro
G	Gas
BR	Brüst.höhe ü.OKF
UZ	Unterzug Rohbau
LS	Lichtschacht
HKN	Heizkörpernische
n.n.	
RFB	Rohfußboden
FFB	Fertigfußboden

Angaben Brandschutz

vds	vollwandig, dicht + selbstschließend
rd	rauchdicht
fh	feuerhemmend
fb	feuerbeständig
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanl.
NA	Notausgang
Li	Lichter Durchgang

Angaben Materialien

Stahlbeton,Güte nach Statik
Betonfertigteil
unbewehrter Beton
Mauerwerk
Leichtbauwand
Wärmedämm. (trittfest)
Wärmedämm. (weich)
Schotter, Unterbau oder Kies
gewachsener Boden
Abbruch
n.n.
n.n.
n.n.
n.n.
n.n.

ÜBERSICHT

± 0,00 = + 419,60m üNN

BAUVORHABEN
Umbau und Sanierung des
Gymnasiums Schrobenhausen
BA III - Umbau und Sanierung des Bestands
Georg-Lanfelder-Straße 14
86529 Schrobenhausen

BAUHERR
Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen
Platz der Deutschen Einheit 1
vertr. d. den Landrat Peter von der Grün
86633 Neuburg an der Donau

ARCHITEKT / PLANUNG

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

PLANNAME
Schnitt D-D _ L-L

PLANNR.	DATUM	MASS-STAB
2533-550		1:50

Projektnr. 2533	Urheberschutz nach DIN 34, Abschnitt 2.1
Plangröße 1.400 x 600 mm	
Planersteller	